

## Konsum: Die Herkunft der Lebensmittel



Wenn du im Grossverteiler dein Znüni einkaufen gehst, hast du die Qual der Wahl. Bei den Äpfeln zum Beispiel gibt es nicht nur mehrere Sorten, sie sind auch unter unterschiedlichen Bedingungen und an unterschiedlichen Orten produziert worden. Seit einigen Jahren ist zu beobachten, dass sich Konsumentinnen und Konsumenten hierzulande vermehrt einheimische und sogar regionale Lebensmittel wünschen.

### Aufgabe 1

Begleite deine Mutter, deinen Vater, deine Grosseltern beim nächsten Lebensmittel-einkauf und achte dabei auf die Herkunft der angebotenen Lebensmittel.

Notiere dir:

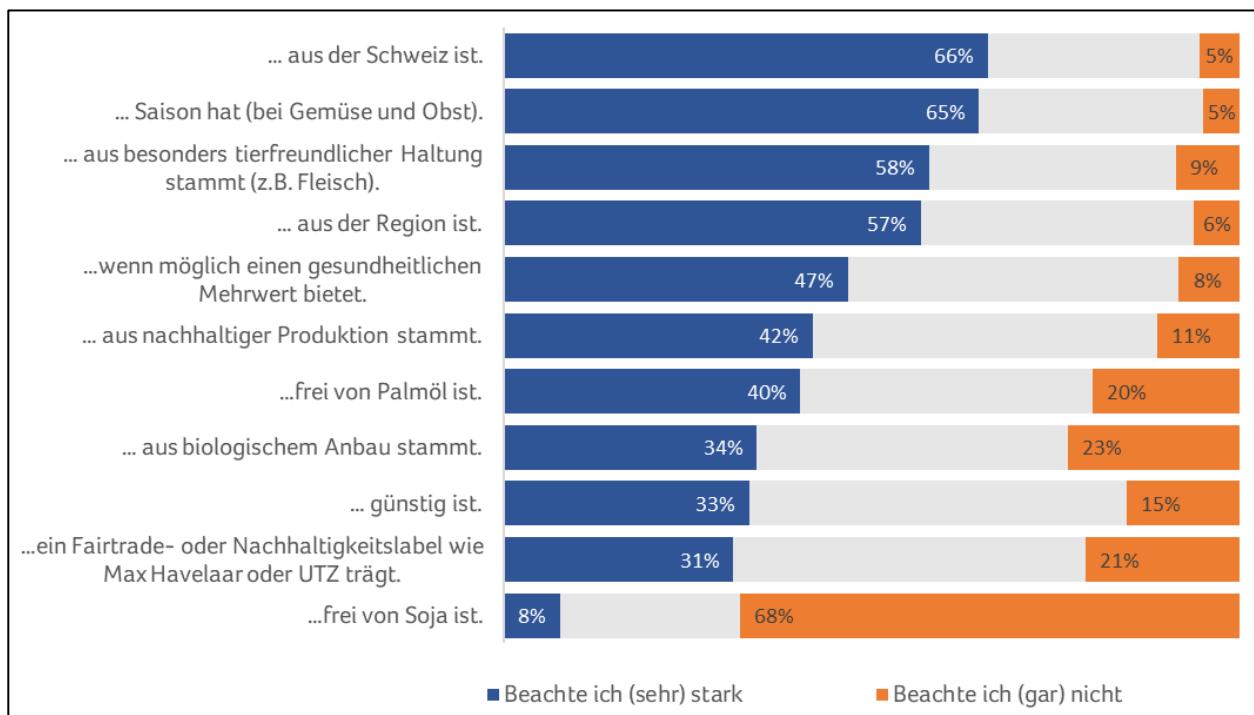
- a. Welche Hinweise zur Herkunft der Lebensmittel findest du wo?
- b. Welches Label garantiert dafür, dass das Lebensmittel in der Schweiz hergestellt wurde?
- c. Welche weiteren Labels findest du, die auf eine regionale Herkunft des Lebensmittels hinweisen?

**Aufgabe 2**

In der nachfolgenden Grafik siehst du Antworten von Familien zu ihrem Kaufverhalten. Betrachte die Grafik und beantworte die darauffolgenden Fragen.

**Wie stark achten Sie beim Einkauf von Lebensmitteln auf folgende Kriterien?****Familien**

Ich achte darauf, dass das Produkt ...



Quelle: Strategische Einstellungsmessung, Swissmilk, 2023

Diskutiere mit deiner Mutter, deinem Vater, deinen Grosseltern:

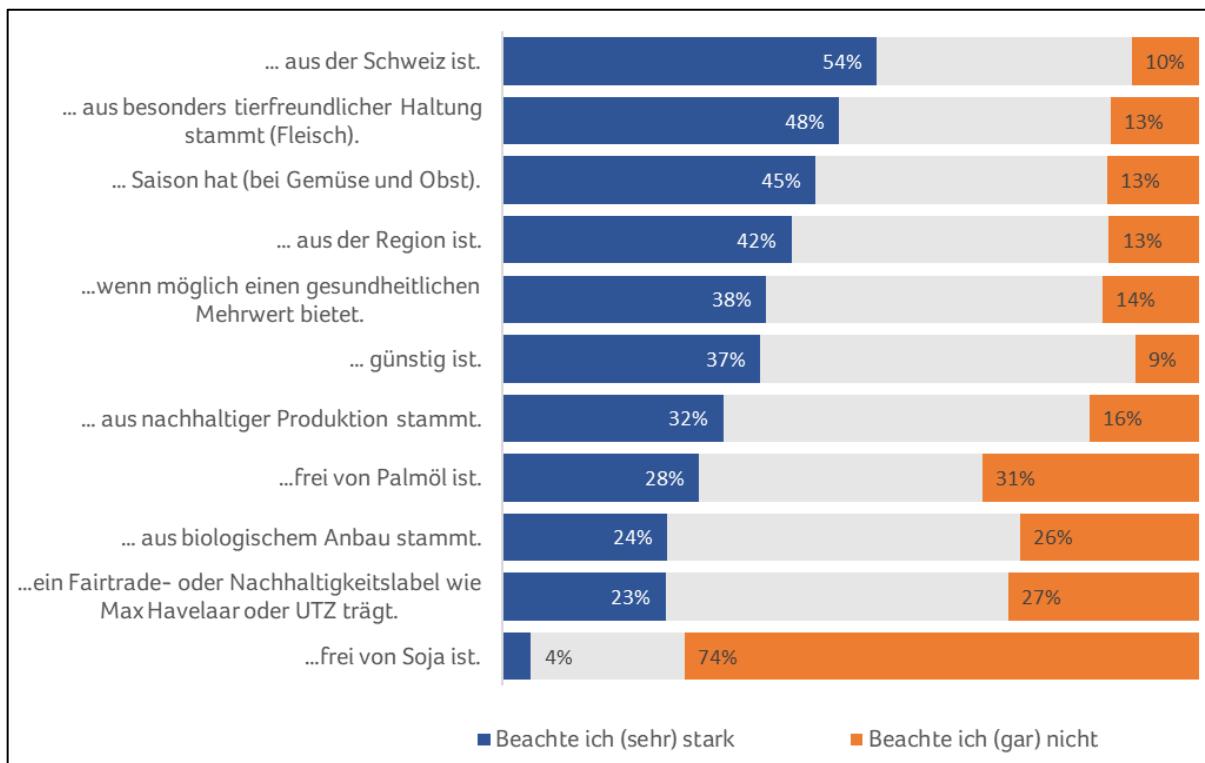
- Bei welchen Lebensmitteln achtet deine Familie darauf, woher sie stammen und wie sie produziert wurden? Und warum?
- Bei welchen Lebensmitteln ist deiner Familie die Herkunft und Produktionsart weniger wichtig? Und warum?

Die Grafik auf Seite 3 zeigt Antworten von jungen Erwachsenen zwischen 18 und 30 Jahren. Betrachte die Grafik und beantworte die Fragen dazu.

**Wie stark achten Sie beim Einkauf von Lebensmitteln auf folgende Kriterien?**

**Junge Erwachsene (18 bis 30 Jahre)**

Ich achte darauf, dass das Produkt ...



Quelle: Strategische Einstellungsmessung, Swissmilk, 2023

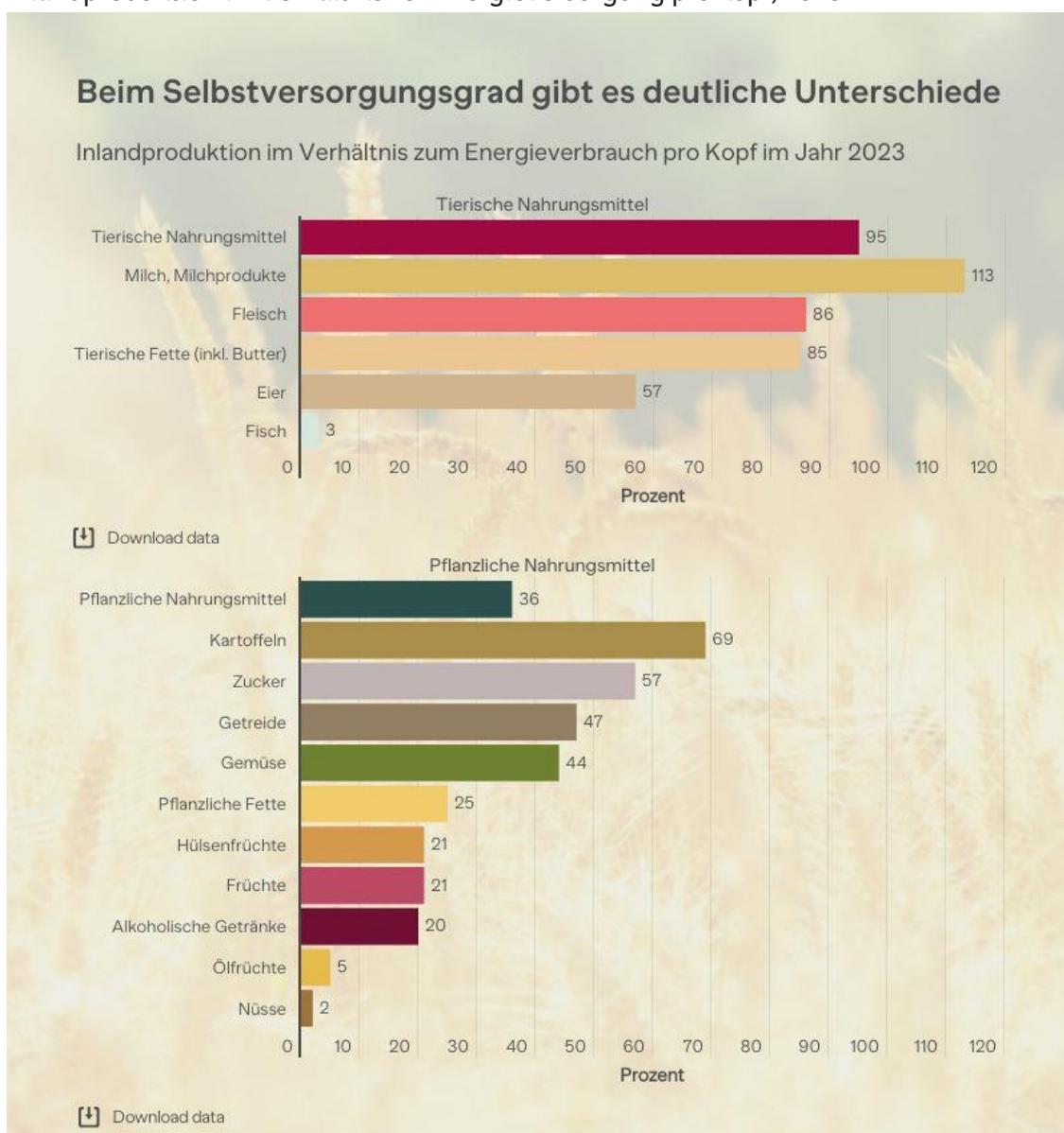
- Wie sieht es bei dir aus? Bei welchen Lebensmitteln achtest du darauf, woher sie stammen und wie sie produziert wurden? Und warum?
- Bei welchen Lebensmitteln ist dir die Herkunft und Produktionsart weniger wichtig? Und warum?
- Bei welchen Fragen antworten Familien anders als junge Erwachsene? Und warum?

**Aufgabe 3**

Der Selbstversorgungsgrad zeigt das Verhältnis der inländischen Produktion zum inländischen Verbrauch. Bei den Eiern beträgt er 57 Prozent (siehe Grafik). Das heisst, 57 Prozent der in der Schweiz konsumierten Eier werden in der Schweiz produziert. In den Regalen mit den Frischeiern findest du aber hauptsächlich Schweizer Eier. Was denkst du: Wie oder wo werden die 43 Prozent ausländische Eier verwendet?

**Selbstversorgungsgrad: Deutliche Unterschiede**

Inlandproduktion im Verhältnis zur Energieversorgung pro Kopf, 2023



Quelle: Agristat <https://infogram.com/selbstversorgungsgrad-der-tierischen-und-pflanzlichen-nahrungsmittel-in-der-schweiz-1hxj48ppnnn8q2v?live>

### Aufgabe 1

#### a. Welche Hinweise findest du wo zur Herkunft der Lebensmittel?

In der Schweiz müssen Lebensmittel gemäss der Verordnung betreffend die Information über Lebensmittel (LIV) angeschrieben werden. Den Herstellern steht es frei, neben den gesetzlich vorgeschriebenen Angaben zusätzliche Informationen anzugeben. Diese dürfen aber nicht täuschend sein.

Bezüglich Herkunft müssen folgende Informationen gegeben werden:

- Name oder Firma sowie Adresse der Person, die das Lebensmittel herstellt, einführt, abpackt, umhüllt, abfüllt oder abgibt;
- Produktionsland von Lebensmitteln;
- Herkunft mengenmässig wichtiger Zutaten von Lebensmitteln.

Link auf die Verordnung des EDI: <https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2017/158/de>

#### b. Welches Label garantiert dafür, dass das Lebensmittel in der Schweiz hergestellt wurde?



Das Label SUISSE GARANTIE kennzeichnet Produkte, die in der Schweiz erzeugt und verarbeitet wurden. <https://www.suissegarantie.ch/>

#### c. Welche weiteren Labels findest du, die auf eine regionale Herkunft des Lebensmittels hinweisen?

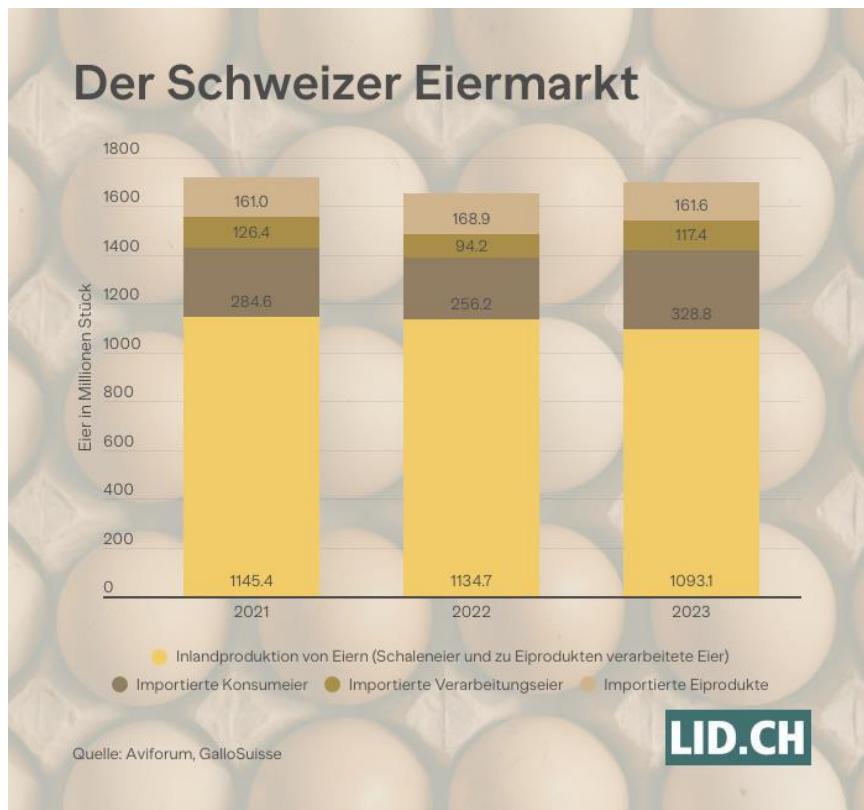
- Appellation d'Origine Protégée AOP (um als AOP anerkannt zu werden, muss ein Produkt vollumfänglich aus dem Ursprungsgebiet stammen, inkl. Rohstoffe und Verarbeitungsprozess)
- Aus der Region. Für die Region. (Migros)
- Miini Region (Coop)
- Nature Suisse (Aldi)
- regio.garantie (nicht zusammengesetzte Produkte wie Milch, Gemüse und Fleisch stammen zu 100% aus der Region)
- Terra Natura (Lidl)
- usw.

### Aufgabe 2

Individuelle Antworten

**Aufgabe 3**

Diese Grafik zeigt, wie der Schweizer Eiermarkt zusammengesetzt ist und wie die Eier verwendet werden.



Quelle: <https://infogram.com/schweizer-eier-inlandproduktion-import-und-nutzuhnerbestand-1hdw2jpwy30ej2l?live>

Ausländische Eier werden als Konsumeier, Verarbeitungseier (Guetsli, Teige, Teigwaren) und als importierte Eierprodukte verwendet.

Tipp für die Lehrperson: Packungen mit in die Stunde nehmen und Angaben studieren.

Zum Selbstversorgungsgrad (genaue Definition):

<https://www.agrarbericht.ch/de/marke/marktentwicklungen/selbstversorgungsgrad>